



PRESSEMITTEILUNG

Mondscheinkinozauber für den Spätsommer

Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe bietet beliebtes Freiluftkino vom 9. bis 13. September 2020

Detmold, 01. September 2020. Ein Sommer ohne Mondscheinkino? Das ist für viele Lipperinnen und Lipper undenkbar! Doch nach dem Verbot von Großveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie musste das beliebte Freiluftkino zu Füßen der Hermannsdenkmals abgesagt werden – wie auch alle anderen auf der Waldbühne geplanten Veranstaltungen. Das Team der Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe wollte sich mit diesem Status Quo nicht zufriedengeben – und bringt nun doch ein wenig Kinozauber in den Spätsommer: Vom 9. bis 13. September 2020 wird das Mondscheinkino in einer „Light“-Version stattfinden.

„Das Mondscheinkino hat sich seit seiner Premiere im Varusjahr 2009 im Veranstaltungskalender Lippes etabliert und einen festen Platz im Herzen aller Kinofans in Lippe und darüber hinaus. Es ist diesem Jahr überhaupt nicht anzubieten, konnten wir uns schlicht nicht vorstellen“, sagt Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast. „Unsere Kolleginnen und Kollegen in der Denkmal-Stiftung haben alles darangesetzt, zumindest eine ‚Light‘-Version auf die Beine zu stellen, die behutsamen Lockerungen für Kulturveranstaltungen bei Einhaltung entsprechender Hygienekonzepte kamen ihnen entgegen.“ Herausgekommen sei nun eine verkürzte Kino-Woche, die vieles von dem biete, was das Mondscheinkino ausmacht: „Spannende Filme, vorab Konzerte mit lippischen Musikerinnen und Musikern, ein beleuchteter Wald – und: der Blick auf unseren Hermann. Darüber freue ich mich sehr“, so Düning-Gast.

Das Team um Geschäftsführer Ralf Noske hat ein detailliertes Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet und mit der Stadt Detmold abgestimmt. „Wir können maximal 250 Kinofans begrüßen und haben das diesjährige Mondscheinkino deshalb auf die Bismarckwiese in der Nähe des Hermannsdenkmals verlegt, wo wir eine aufblasbare, kleinere Leinwand von zehn mal sieben Metern aufbauen werden“, erläutert Noske. Die Zuschauer nehmen auf Stühlen Platz, die in ausreichendem Abstand zueinander aufgestellt werden, „mal in Zweiergruppen, mal in größeren Gruppen z. B. für Familien.“ Auf dem Weg bis zu den Stühlen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, Desinfektionsmittel stehen bereit. „Karten können nur online im Vorfeld erworben werden, eine Abendkasse richten wir nicht ein“, betont Noske. Die Gastronomie am Hermannsdenkmal, die von Infinity Events betrieben wird, bietet Getränke in Flaschen und abgepackte Speisen an.

Die Filme starten bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20.30 Uhr, die Spätfilme beginnen ca. 23:30 Uhr, im Vorprogramm ab 19.30 Uhr treten u.a. Dieter Kropp, Jens Heuwinkel und das Ensemble Vinorosso auf. „Es war uns sehr wichtig, unseren heimischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit für Auftritte zu geben, damit sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können“, erläutert Noske. „Sie haben während des Lockdowns stark gelitten, deshalb sollten Veranstalter wie der Landesverband Lippe Künstlerinnen und Künstler jetzt beherzt buchen oder sogar zusätzlich Auftrittsmöglichkeiten schaffen, um ihnen nachhaltig zu helfen“, ergänzt Düning-Gast.

Das Programm:

- Mittwoch, 09.09.20: „Girl Shy“ - Stummfilm aus dem Jahr 1924 mit musikalischer Begleitung vom Rufus Temple Orchester Berlin
- Donnerstag, 10.09.20: „Parasite“
- Freitag, 11.09.20: Familienabend mit Radio Lippe: „König der Löwen“; Spätfilm: „Blues Brothers“
- Samstag, 12.09.20: „Bohemian Rhapsody“; Horrornacht: „The Grudge“

- Sonntag, 13.09.20: „Das perfekte Geheimnis“

Tickets/weitere Infos: www.waldbuehne-am-hermannsdenkmal.de/programm/mondscheinkino-light/

Abbildung:

Das Rufus Temple Orchester Berlin tritt am 9. September 2020 zum Stummfilm „Girl Shy“ auf.

Foto: Rufus Temple Orchester Berlin